

Nachhaltigkeitsengagement der Burkhalter Gruppe

Die aktuelle Nichtfinanzielle Berichterstattung kann hier eingesehen werden: [Nichtfinanzielle Berichterstattung 2025](#)

Als Gesamtanbieterin von gewerkübergreifender Gebäudetechnik erbringt die Burkhalter Gruppe Dienstleistungen aus der Heizungs- und Kälte-, Lüftungs- und Klima-, Sanitär- und Elektrotechnik in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Per 31.12.2025 beschäftigte das Unternehmen 5356 Mitarbeitende (FTE), davon 1031 Lernende, die in 83 Gruppengesellschaften an 169 Standorten arbeiten. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Zürich. Die Burkhalter Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Im Jahr 2025 hat die Burkhalter Gruppe einen Umsatz von CHF 1186.7 Mio. erwirtschaftet. Nachstehend folgt eine Zusammenfassung des Nachhaltigkeitsengagements der Burkhalter Gruppe, die für alle ihre Tochtergesellschaften gleichermaßen gilt.

Umwelt (Environment)

Wesentliches Thema: Energie und Treibhausgase

Die betriebseigenen Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) stammen hauptsächlich aus dem Treibstoffverbrauch der Fahrzeugflotte und in geringerem Umfang aus dem Energiebedarf der Gebäude an den Unternehmensstandorten. Um ein Vielfaches höher sind die Treibhausgasemissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Basierend auf dem Geschäftsmodell und bisherigen Berechnungen beziehungsweise Abschätzungen sind die grössten Treibhausgasemissionsquellen in Scope 3 die Kategorien 1 (Eingekaufte Waren und Dienstleistungen) und 11 (Gebrauch/Nutzung verkaufter Güter).

Massnahmen:

- Erweiterung der Umweltbilanzierung der Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3) und Identifizierung weiterer Treibhausgasemissionsquellen und Emissionsreduktionspotenziale in der gesamten Wertschöpfungskette
- Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektroantriebe zur Reduktion der betriebseigenen Treibhausgasemissionen
- Intensivierung des Austauschs (Engagement Dialog) mit Vertragspartnern zur Reduktion der Treibhausgase in der vorgelagerten Wertschöpfungskette

Ziele und Ambitionen

- Bis Ende 2028 sollen rund zwei Drittel (67 % beziehungsweise 400 von 600 Fahrzeugen) aller Kaderfahrzeuge (Fahrzeuge der Geschäfts- und Projektleitenden) vollelektrisch betrieben werden.
- Bis Ende 2030 sollen sich mehr als 50 % der Vertragspartner¹ (gemessen an Emissionen in Scope 3, Kategorie 1) ambitionierte Klimaziele setzen.

¹ Der Begriff Vertragspartner bezeichnet jene rund 200 Lieferanten in der Burkhalter Gruppe, welche rund 80 % des zu verbauenden Materials liefern und damit zu den strategisch wichtigsten Lieferanten zählen. Mit diesen Lieferanten werden Rahmenvereinbarungen abgeschlossen. Ausführliche Informationen zeigt das Kapitel 5.2 (Beschaffung und Lieferkettenmanagement) in der [Nichtfinanziellen Berichterstattung 2025](#).

Wesentliches Thema: Energieeffiziente Gebäude

Die Burkhalter Gruppe trägt mit ihren Dienstleistungen zur Reduktion der CO₂-Emissionen im Schweizer und Liechtensteiner Gebäudepark bei und unterstützt damit die Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes.

Massnahmen:

- Ersatz fossil betriebener Heizungen, beispielsweise durch Wärmepumpen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen und Ladestationen
- Dekarbonisierung des Schweizer und Liechtensteiner Gebäudeparks durch gewerkübergreifende Zusammenarbeit

Ziele und Ambitionen

- Ausbau der Dienstleistungen zur Verbesserung der Energieeffizienz der Schweizer und Liechtensteiner Gebäude

Wesentliches Thema: Materialien, Wertstoffe und Abfall

Die Burkhalter Gruppe setzt auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Materialien, Wertstoffen und Abfall und engagiert sich als Mitglied der Initiative Swiss Plastic Pipe Recycling (SPPR) für den Aufbau eines schweizweiten Rücknahme- und Recyclingsystems für Kunststoffrohre und Rohrleitungsteile.

Massnahmen:

- Standardisierte Prozesse durch nach ISO 14001 zertifizierte Umweltmanagementsysteme (2025 sind 31 von 83 Gruppengesellschaften zertifiziert)
- Engagement in der Initiative Swiss Plastic Pipe Recycling (SPPR) für den Aufbau von Prozessen zur Wiederverwertung und zum Recycling von Kunststoffabfällen
- Digitale Planung (BIM, BIM2Field) für passgenauen Materialeinsatz

Ziele und Ambitionen

- Reduktion der Umweltauswirkungen, Förderung der Kreislaufwirtschaft und verantwortungsvolle Ressourcennutzung
- Ausweitung der Anzahl Gruppengesellschaften, die nach ISO 14001 zertifiziert sind auf 34 bis Ende 2026

Soziales (Social)

Wesentliches Thema: Arbeitsbedingungen

Um ihre Fachkräfte zu halten und neue Talente zu gewinnen, bieten die Gesellschaften der Burkhalter Gruppe ihren Mitarbeitenden überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen sowie vielfältige Aus-, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Ein wertschätzendes Miteinander sowie soziale und finanzielle Anreize erhöhen die Attraktivität des Arbeitsumfelds.

Massnahmen:

- Attraktives Gesamtpaket aus sozialen und finanziellen Anreizen
- Zeitliche und/oder finanzielle Unterstützung von Weiterbildungen (zentral organisierte Weiterbildungen bei Burkhalter Bildung)
- 4,5-Tage-Woche in rund 30 % aller Gruppengesellschaften
- Berufsausbildungen mit Zukunft
- Klar definierte Handlungsanweisungen gemäss dem Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Ziele und Ambitionen

- Reduktion der gruppenweiten Fluktuationsrate von 14.5 % (2024) auf 12 % bis Ende 2030.
- Erreichung einer Übernahmequote bei Lernenden von 70 % bis Ende 2030 (2025: 62%).

Wesentliches Thema: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Weil für die Burkhalter Gruppe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz höchste Priorität hat, setzt das Unternehmen auf systematische Prävention, gefahrenspezifische Schulungen, Sensibilisierungen, zertifizierte Arbeitssicherheitsmanagementsysteme und Coaching-Angebote. Alle Mitarbeitenden sollen ihre Arbeit jederzeit ohne Gefahr für ihre Sicherheit und Gesundheit ausüben können.

Massnahmen:

- Befolgung der gesetzlichen Vorgaben wie dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) und der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV) mit präzisierenden Rahmenbedingungen im Verhaltenskodex (Code of Conduct)
- ISO 45001 Zertifizierung von 29 der 83 Gruppengesellschaften
- Coaching-Angebote, Sensibilisierung zu Resilienz, Stress und Belastung am Arbeitsplatz

Ziele und Ambitionen

- Bis Ende 2026 werden zwei weitere Elektro-Gruppengesellschaften (14 von 50) sowie eine weitere HLKS-Gruppengesellschaft (18 von 33) nach der ISO-Norm 45001 zertifiziert sein.
- Bis Ende 2026 sollen 100 % der Mitarbeitenden in technischen Berufen, das sind 74,1 % aller Mitarbeitenden, eine Auffrischungsschulung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erhalten.
- Bis Ende 2030 soll die Unfallrate von aktuell 15,3 im Jahr 2025 auf 14 im Jahr 2030 gesenkt werden.

Wesentliches Thema: Sichere Dienstleistungen

Die Burkhalter Gruppe steht für qualitativ hochwertige und sichere Dienstleistungen. Dies ist nur möglich aufgrund der technischen Fachkompetenz der Mitarbeitenden, kombiniert mit zertifizierten Qualitätsmanagementsystemen, standardisierten Prozessen und vorschriftsgemäss installierten Anlagen.

Massnahmen:

- Prüfung der Installationen durch interne und externe Kontrollorgane nach anerkannten Regeln der Technik und auf der Grundlage geltender Vorschriften und Normen
- Abnahmeprotokolle gemäss rechtlichen Anforderungen (beispielsweise SIA-Abnahmeprotokolle)
- Qualitätssicherungsprozesse nach der ISO-Norm 9001 oder dem Burkhalter Qualitätssystem (BQS)

Ziele und Ambitionen

- Bis Ende 2026 sollen alle 83 Gruppengesellschaften (2025: 67 von 83) nach dem Burkhalter Qualitätsmanagementsystem zertifiziert sein.
- Bis Ende 2026 sollen 36 der 83 Gruppengesellschaften ihr Qualitätsmanagementsystem nach der ISO-Norm 9001 zertifiziert haben (2025: 33 von 83).

Unternehmensführung (Governance)

Wesentliches Thema: Gesetzeskonformität

Die Burkhalter Gruppe steht für integriertes Geschäftsverhalten und orientiert sich konsequent an den geltenden gesetzlichen Vorgaben. Interne Richtlinien, definierte Prozesse und Verantwortlichkeiten gewährleisten transparente Unternehmensführung und wirtschaftlichen Erfolg.

Massnahmen:

- Richtlinien wie der Verhaltenskodex (Code of Conduct) oder die Antikorruptionsrichtlinie
- Whistleblowing-Meldestelle
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Nach ISO 27001 zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystem zur Einhaltung der schweizerischen und europäischen Datenschutzgesetze und zur Vermeidung von Cyber-Bedrohungen

Ziele und Ambitionen

- Nulltoleranzstrategie hinsichtlich Gesetzesverstössen: Vermeidung und Verhinderung von Bestechung, Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten sowie konsequente Einhaltung der Datenschutzgesetze

Wesentliches Thema: Beschaffung und Lieferkettenmanagement

Die Burkhalter Gruppe gewährleistet ein verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement durch Rahmenvereinbarungen, den Code of Conduct, den Lieferantenkodex, die im Jahr 2025 neu eingeführte Lieferkettenrichtlinie sowie durch regelmässigen Austausch mit den Vertragspartnern.

Massnahmen:

- Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit den strategisch wichtigsten Lieferanten
- Richtlinien wie der Code of Conduct, der Lieferantenkodex oder die Lieferketten-Richtlinie
- Jährliche Lieferantengespräche mit Vertragspartnern
- Jährliche Prüfung der Lieferkettentransparenz gemäss Art. 964j-964l OR

Ziele und Ambitionen

- Einhalten rechtlicher Vorhaben, nachhaltige Beschaffung und fairer, transparenter Umgang mit Lieferanten

Fokus-SDGs



Standards und Ratings



Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit in der Burkhalter Gruppe:

Unsere Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt www.burkhalter.ch/de/ueber-uns/nachhaltigkeit
[Nichtfinanzielle Berichterstattung 2025](#)

Kontakt:

Burkhalter Services AG

Elisabeth Dorigatti, Verantwortliche Nachhaltigkeit und Investor Relations Gruppe

+41 44 537 64 32

e.dorigatti@burkhalter.ch, www.burkhalter.ch